Ermittler sind sich sicher:
Mit Feuerzeug herumgespielt – Kind hat Zimmerbrand in Hildesheim verursacht

Dienstag 27. Januar 2015 - **Hildesheim (wbn). Wenige Tage nach dem Zimmerbrand in einer Dachstuhlwohnung in der Kaiserstraße in Hildesheim (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) steht die Brandursache nunmehr fest: Ein Kind der Familie hat gezündelt und dabei die Kontrolle über die Flammen verloren.**

Nach Polizeiangaben war es „in den Besitz eines Feuerzeuges gelangt“ und hatte damit im Kinderzimmer Papier angezündet. Die Flammen hatten schnell um sich gegriffen, kurz darauf stand die ganze Wohnung in Brand. Die Erwachsenen bemerkten das Feuer und konnten es noch eindämmen. Den Rest erledigte die Hildesheimer Berufsfeuerwehr.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Die Brandursache für den Zimmerbrand in einer Dachgeschoßwohnung in der Kaiserstraße in Hildesheim ist geklärt. Ein Kind der brandbetroffenen Familie ist in den Besitz eines Feuerzeuges gelangt und hat damit in seinem Kinderzimmer gekokelt. Zunächst war es nur Papier, was brannte. Als das Feuer dann aber weitere Nahrung fand und im Zimmer schnell um sich griff, war es schon zu spät. Schnell stand der Raum in Flammen. Durch den Brandgeruch aufmerksam geworden, stellten die zunächst in der Küche der Wohnung aufhältigen Erwachsenen das Feuer fest. Es gelang ihnen, das Feuer fast abzulöschen. Die wenig später eintreffende Berufsfeuerwehr erledigte den Rest.“